

## **Forderungen der parteilichen Fachstellen gegen sexualisierte Gewalt**

Die bisher vorhandenen Angebote und Konzepte zum Thema sexuelle Gewalt sind von den Fachstellen in den vergangenen Jahrzehnten aufgebaut und professionalisiert worden. Entsprechend bündelt sich hier Expertise zu allen Themenfeldern von Prävention, Intervention, Fachberatung, Vernetzung bis hin zur Qualitätssicherung.

Dies beinhaltet ebenso die Implementierung von präventiven Strukturen wie auch Coaching, Fachberatung und Begleitung für Institutionen, die von internem Missbrauch betroffen sind. Es ist also unsinnig, das Rad neu zu erfinden. Vielmehr ist es sowohl im Sinne der Betroffenen als auch angesichts der finanziellen Möglichkeiten der Kommunen, Länder und des Bundes sinnvoll, die vorhandenen fachlichen Kompetenzen zu nutzen und darauf aufzubauen.

Um das Recht von Mädchen und Jungen auf Schutz vor Gewalt sowie das Recht von Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen auf Beratung und Hilfeleistungen einzulösen, muss die Bundesregierung dafür Sorge tragen, dass im Sinne eines professionellen Vorgehens folgende Schritte umgehend umgesetzt werden:

- Absicherung der bereits bestehenden Einrichtungen und Angebote. Auf- und Ausbau eines kontinuierlichen und flächendeckenden Angebotes für die Bereiche Beratung, Therapie, Prävention, Vernetzung, Fachberatung, Coaching, Fortbildung und Qualitätssicherung.  
Strukturelle Lücken müssen geschlossen werden und Fachstellen, die finanziell unterversorgt oder von Schließung bedroht sind, mit ausreichenden Ressourcen ausgestattet werden. Nur so kann eine personelle Kontinuität gewährleistet werden.
- Eine strukturelle Förderung ist notwendig, denn:
  - Angebote müssen so flächendeckend vorhanden sein, dass sie auch für Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Alltag, d.h. in höchstens einer Stunde mit öffentlichen Verkehrsmitteln, erreichbar sind.
  - Fachstellen, die nachhaltige Angebote machen, tragen zur Niedrigschwelligkeit bei und damit zu schnellen und Kosten sparenden Hilfen.
  - Das Thema sexuelle Gewalt muss gesellschaftlich fortwährend weiterbewegt werden, um der themenimmanenten Tabuisierung entgegen zu wirken.
  - Fortbildungen, Weiterentwicklung und Aktualisierungsmöglichkeiten müssen den Fachstellen dauerhaft zur Verfügung stehen.
- Statt einer Angebotsstruktur mit Kompetenzzentren (Leuchtturmmodell) ist eine flächendeckende Infrastruktur absolut erforderlich, die durch Vernetzungsstellen auf Landesebene als Servicestationen für die Fachstellen ergänzt wird.
- Projektförderungen zur Entwicklung und Erprobung innovativer Projekte sind sinnvoll und notwendig, doch können sie eine Regelfinanzierung der vorzuhaltenden Hilfen für Betroffenen und regelmäßigen Präventionsangeboten nicht ersetzen.
- Für die Finanzierung muss eine bundeseinheitliche Finanzierungsstruktur entwickelt werden.

- Um den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer von Fachstellen gerecht zu werden, müssen alltagsstabilisierende Soforthilfen nach der Aufdeckung sexueller Gewalterfahrungen bereit stehen.
- Bereits ab dem Vorschulalter müssen geschlechtsspezifische Angebote für Prävention, Krisenintervention und langfristige beraterische und therapeutische Begleitung zur Verfügung stehen.
- Für Mädchen und Jungen, männliche und weibliche Jugendliche, junge Frauen und Männern sowie erwachsenen Frauen und Männern müssen den jeweiligen Belangen entsprechende Hilfen und Präventionsangebote zur Verfügung gestellt werden.
- Die Hilfen für übergreifige Kinder im Vor- und Grundschulalter sollen in parteilichen Fachstellen verortet werden.
- N.I.N.A., die von den parteilichen Fachstellen aufgebaute bundesweite Infoline, muss finanziell abgesichert werden.

Selbstverständlich kosten alle diese Maßnahmen Geld, so wie die Folgekosten von sexueller Gewalt jährlich in die Milliarden gehen. Es ist eine notwendige politische Entscheidung, die finanziellen Mittel frühzeitig und ausreichend zur Verfügung zu stellen.

Prävention und frühzeitige Hilfen stärken die Selbstheilungskräfte und erweitern die Ressourcen der Betroffenen.

## **UNTERZEICHNENDE FACHSTELLEN GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT:**

Allerleirauh e.V., Hamburg

AllerleiRauh, Karlsruhe

Alraunde e.V. Frauenberatungsstelle Detmold

AMYNA e.V., München

Anlaufstelle Solingen

Autonomes Mädchenhaus Kiel

AWO Beratungsstelle Horizonte, Verden

Beratungsstelle Anstoss Hannover

Beratungsstelle AUSWEG Dresden

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V., Leverkusen

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V., Salzgitter

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Delmenhorst

Beratungsstelle Lichtblick, Buxtehude

Beratungsstelle Horizonte, AWO Verden

Beratung und Notruf für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen e.V., Mannheim

Prävention und Beratung bei sexueller Gewalt (PäB) im Vogelbergkreis

Biff e.V. Lübeck

Bremer JungenBüro e.V.

Dolle Deerns Hamburg

Dornrose e.V., Weiden

Dunkelziffer e.V. Hamburg  
EigenSinn e.V., Bielefeld  
Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung, Ahlen  
FeM Mädchenhaus e.V., Frankfurt/M.  
femina vita - Mädchenhaus Herford e.V.  
Feuervogel e.V., Balingen  
Feuervogel e.V., Rastatt  
Frauenberatungsstelle Frauen e.V. Coesfeld  
Frauenberatungsstelle e.V. Lörrach  
Frauenberatung/Frauennotruf Recklinghausen e.V.  
Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V.  
Frauenberatungsstelle Hagen  
Frauenberatungsstelle Herford e.V.  
Frauenberatungsstelle Lilith Paderborn  
Frauenberatungsstelle Oberhausen  
Frauenberatungsstelle Siegen  
Frauenberatungsstelle und Notruf SEFRA e.V. Aschaffenburg  
Frauenberatungsstelle und Notruf, Husum  
Frauenberatung und Psychotherapie, DISTEL e.V. Essen  
FrauenBeratung & Selbsthilfe e.V., Wuppertal  
Frauen e.V. Kreis Coesfeld  
Frauenforum im Kreis Unna e.V.  
Frauen gegen Gewalt e.V., Köln  
Frauen helfen Frauen e.V. Arnsberg  
Frauen helfen Frauen e.V. Beckum  
Frauen helfen Frauen e.V. Friedrichshafen  
Frauen helfen Frauen e.V. Jülich  
Frauen helfen Frauen e.V. Hochtaunuskreis  
Frauen helfen Frauen e.V. Rheinisch-Bergischen Kreis  
Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V.  
frauen für frauen e. V. Ahaus  
Frauen helfen Frauen in Not e.V., Konstanz  
Frauennotruf Bielefeld e.V.  
Frauen-Notruf e.V. - Beratungs- und Fachzentrum sexuelle und häusliche Gewalt, Göttingen  
FrauenNotruf e.V. Wuppertal  
Frauennotruf Heidelberg  
Frauennotruf Idar-Oberstein  
Frauennotruf Koblenz  
Frauennotruf Rhein-Hunsrück-Kreis  
Frauennotruf München e.V.  
Frauenzentrum Bad Honnef  
Familienhilfezentrum der SOS-Kinder- und Jugendhilfen Kaiserslautern  
Frauenzentrum Frauenzimmer e.V., Meschede  
Grauzone e.V. Donaueschingen  
Heckenrose, Peine  
HILFE-FÜR-JUNGS e.V. Berlin  
Hobbit – Beratungsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt Nordhorn  
IMMA e.V., München  
Informations- und Kontaktstelle gegen häusliche und sexuelle Gewalt Künzelau  
Landesarbeitsgemeinschaft der Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt M-V, Rostock  
Landeskoordinierungsstelle CORA, Rostock

LARA Krisen- und Beratungszentrum, Berlin  
Lilith-Beratungsstelle Pforzheim  
Mädchenberatungstelle Bergisch-Gladbach  
Mädchenberatung/-werkstatt des IB Wetzlar  
Mädchenhaus Bielefeld e. V.  
Mädchenhaus Bremen e.V.  
MädchenHaus Mainz, FemMa e.V.  
Mädchenhaus Oldenburg  
mannigfaltig Minden-Lübbecke e.V.  
Nele e.V., Beratungsstelle gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen Saarbrücken  
Notruf Burghausen - Fachberatung bei sexueller Gewalt  
Notruf Frauen gegen Gewalt e.V. Westerbürg  
Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Aachen  
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Mainz  
N.I.N.A. e.V., Kiel  
PHOENIX-Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Jungen, AWO, Saarbrücken  
Phönix - gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V. Tuttligen  
Präventionsbüro PETZE Kiel  
Präventionsbüro Ronja Wersterbürg  
PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH  
Pffiffigunde e. V. Heilbronn  
ProMädchen - Mädchenhaus Düsseldorf e.V. Düsseldorf  
Sag`s e.V., Langenfeld  
Schattenriss e.V. Bremen  
\*sowieso\* Frauen für Frauen e.V. Dresden  
Strohalm e.V. Berlin  
Tauwetter e.V. Berlin  
Teddybär e.V. Vogtlandkreis  
thamar, Böblingen  
Therapeutische Frauenberatung e.V. Göttingen  
Verein basta! e. V., Düren  
Violetta e.V. Dannenberg  
Violetta – Fachberatungsstelle, Hannover  
Wendepunkt e.V., Freiburg  
Wendepunkt e.V., Kreis Pinneberg/Hamburg  
Wildwasser-Beratungsstelle Rotenbürg  
Wildwasser e.V. Berlin  
Wildwasser Darmstadt e.V.  
Wildwasser Frankfurt e. V.  
Wildwasser & FrauenNotruf e.V. Karlsruhe  
Wildwasser Freiburg e.V.  
Wildwasser Kreis Groß-Gerau  
Wildwasser Hagen e.V.  
Wildwasser Marbürg e.V.  
Wildwasser Minden e.V.  
Wildwasser Oldenburg e.V.  
Wildwasser-Beratungsstelle Rotenbürg  
Wildwasser Wetterau e. V.  
Wildwasser Wiesbaden e.V.  
Wildwasser Würzburg e. V.  
Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e. V

Zartbitter e.V. Köln  
Zartbitter Münster e.V.  
Zornröschen e.V. Mönchengladbach

**WIR UNTERSTÜTZEN DIE FORDERUNGEN DER PARTEILICHEN FACHSTELLEN:**

AUSWEG Ambulante Fachstelle für sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche Magdeburg  
Autonomes Frauenhaus Oldenburg e.V.  
Renata Berlin, Frauenbeauftragte für Lehrkräfte, Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt  
Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt e.V., Magdeburg  
Donna Vita, pädagogischer Fachhandel  
Familienhilfezentrum der SOS-Kinder- und Jugendhilfen Kaiserslautern  
Frauenhaus Gütersloh  
Innocence in danger  
Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik in Hessen e.V., Darmstadt  
Mädchentreff Girls Only, Kassel  
Neue Wege Saar, Zentrum f. Prävention im SPN der AWO, Saarbrücken  
pro familia Bonn  
pro familia Beratungszentrum Kassel  
pro familia Fachberatungsstelle bei sexueller Misshandlung Würzburg  
Dorit Schubert, LIKO - Landesintervention und -koordination bei häuslicher Gewalt und  
Stalking, Sachsen- Anhalt

BAG Forsa e.V., Bundesarbeitsgemeinschaft feministischer Organisationen gegen sexuelle Gewalt  
an Mädchen und Frauen e.V., Berlin. Mit dieser Unterzeichnung der Forderungen unterstützen wir  
ausdrücklich die Arbeit und die Positionen unserer Vertreterinnen am Runden Tisch.